Kindertagesstättengeflüster

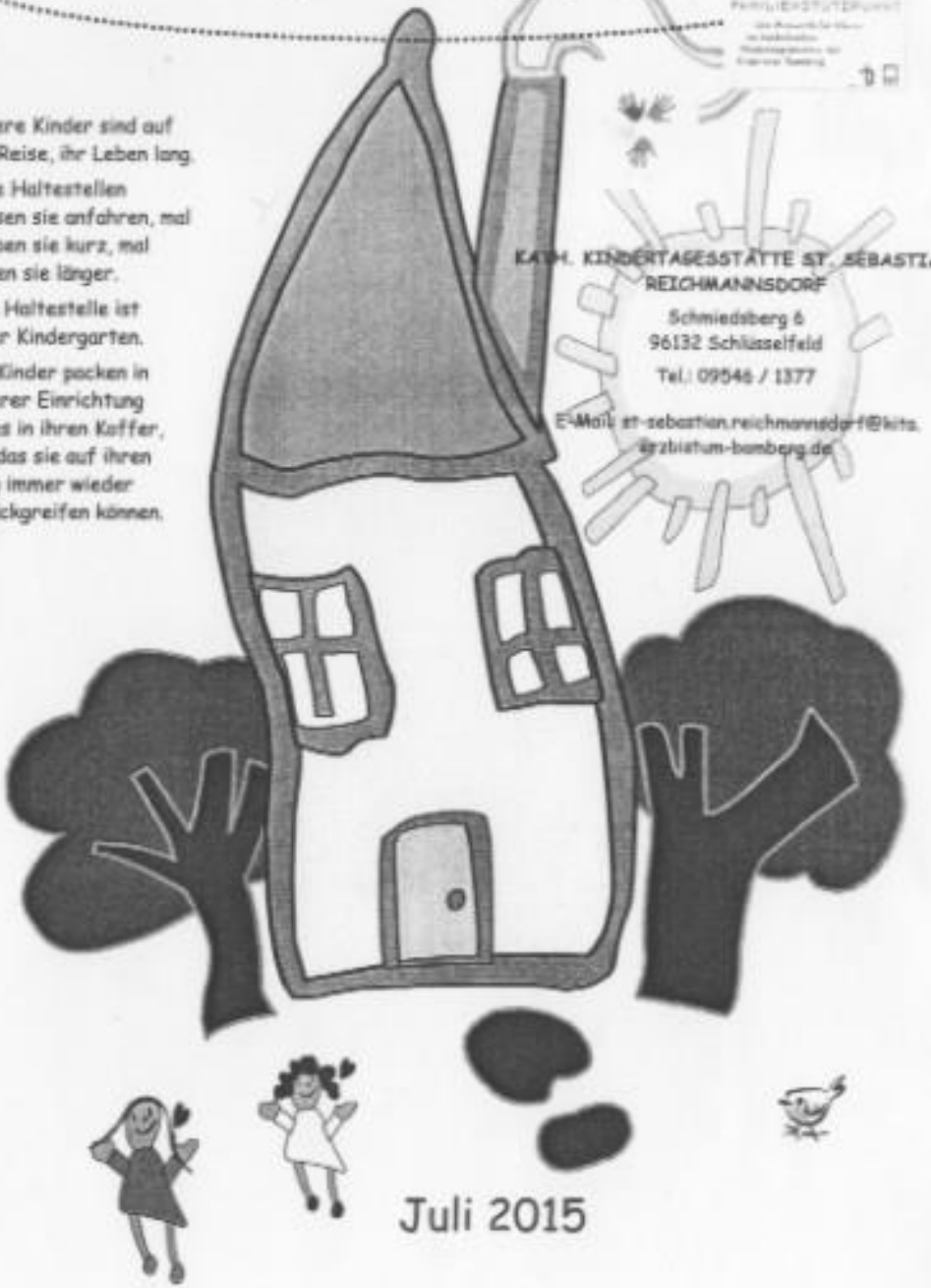
Unsere Kinder sind auf der Reise, ihr Leben lang.

Viele Haltestellen müssen sie anfahren, mal bleiben sie kurz, mal halten sie länger.

Eine Haltestelle ist unser Kindergarten.

Die Kinder packen in unserer Einrichtung vieles in ihren Koffer, auf das sie auf ihren Weg immer wieder zurückgreifen können.

KATH. KINDERTAGESSTÄTTE ST. SEBASTIAN
REICHMANNSDORF
Schmiedsberg 6
96132 Schlüsselfeld
Tel.: 09546 / 1377
E-Mail: st-sebastian.reichmannsdorf@kita.erzbistum-bamberg.de



Juli 2015

Einladung zum Sommerfest der Kita St. Sebastian 18.7.2015

Programm:

13:30 Uhr	Wortgottesdienst mit Segnung der Schulneulinge; Vorführung der Vorschulkinder
ca 14:30Uhr	Kaffee und Kuchen
15:00-17:00 Uhr	Spiele ohne Grenzen
17:30 Uhr	Prämierung des Spiels ohne Grenzen
18:00 Uhr	verschiedene Spezialitäten vom Grill
	Aufführung der Hort-Kinder
	Große Tombola

Wir freuen uns sehr, auf Ihren Besuch an unserem Sommerfest.

Liebe Grüße
Ihr Team von der Kita, die Kinder und der Elternbeirat

Ferienpass 2015

Was ist ein Garant dafür, dass die Sommerferien nicht mehr fern sind? Richtig – dass es den Ferienpass wieder zu kaufen gibt! Der landkreisweite Ferienpass ist ab 1. Juli an allen Verkaufsstellen erhältlich. Wieder umfangreiche Möglichkeiten, um interessante Sommerferien zu erleben. Neue und bewährte Angebote für 4,00 €.

Dieses Jahr präsentiert sich der Ferienpass ganz im satten GELB. Diese Farbe steht in diesem Sommer für viel Spaß und tolle Tage während der Sommerferien.

Der Landkreis war auch dieses Jahr wieder sehr bemüht, einen attraktiven und abwechslungsreichen Ferienpass zusammen zu stellen. Zahlreiche Einrichtungen in und um unserem Landkreis Neustadt a.d.Aisch–Bad Windsheim können kostenlos oder ermäßigt von den Kindern und Jugendlichen besucht werden. Bei einigen Museen oder Einrichtungen ist auch eine Ermäßigung für den begleitenden Erwachsenen mit dabei. Der Ferienpass mit seinem umfangreichen Programm bietet so einiges: Tagesfahrten zu tollen Ausflugszielen, Kindertheater und lustige Filme in verschiedenen Gemeinden. In diesem Jahr bieten auch wieder drei Erlebnisbauernhöfe in unserem Landkreis ein tolles Programm für Kinder an. All das darf man sich nicht entgehen lassen. Auch um verschiedene Ausflüge mit der ganzen Familie zu planen, eignet sich der Ferienpass besonders gut.

Ab 1. Juli ist es endlich wieder soweit, der neue Ferienpass ist da, mit tollen und spannenden Angeboten für Kinder und Jugendliche aus unserem Landkreis.

Kosten: Der Ferienpass kostet 4,00 € und ist ab dem dritten Kind der Familie kostenfrei.
Ausgabestellen: Schulen, Landratsamt, Städte, Markt- und Gemeindeverwaltungen, Sparkassen, Raiffeisenbanken und Büchereien.
Gültig: Für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.
Herausgeber: Landkreis Neustadt a.d.Aisch–Bad Windsheim, Landrat Helmut Weiß
Verantwortlich: Johanna Schwarzer, Kommunale Jugendarbeit
Auskunft: unter 09161 – 92 190
Angebote: Besucherangebot in und um unseren Landkreis, Schwimmbäder bis zu dreimal kostenfrei besuchen, Kindertheater, Ferien-Film Woche, Kinder-Flug Tage, KinoNEA, Tagesfahrten zu verschiedenen Ausflugszielen, Kino-Film-Woche in Bad Windsheim, Erlebnis auf dem Bauernhof und noch vieles mehr...

Also, schnell los und ab 1. Juli einen Ferienpass 2015 holen!

HAFER MAL BRITISCH

Warmer Haferbrei – Porridge genannt – gehört in Großbritannien zum Frühstück wie bei uns das Marmeladenbrötchen. Für den gesunden Start in einen kalten Wintermorgen eignet er sich perfekt. Porridge kann mit unendlich vielen leckeren Zutaten kombiniert und verfeinert werden: mit Honig oder Sirup, mit Trockenfrüchten oder frischem Obst, mit Nüssen oder Mandeln, mit Schokolade und und und ... Probieren Sie es aus!

BANANA-SPLIT-PORRIDGE

Zutaten für 2 Portionen

2 EL Trinkkakaopulver
200 ml fettarme Milch
4 EL zarte Haferflocken
1 Prise Salz
2 kleine Bananen, etwas Honig

Das Kakaopulver mit Milch anrühren und die Haferflocken darin aufkochen. Eine Banane in Stücke schneiden und mit dem Salz hinzufügen. Die andere Banane halbieren, in erhitztem Honig schwenken und jede Hälfte zu einer Portion Porridge servieren.

Zubereitungszeit: ca. 15 Minuten (ohne Wartezeit)

Nährwerte pro Portion: 212 kcal; 8 g Eiweiß; 4 g Fett; 34 g Kohlenhydrate; 4 g Ballaststoffe

VANILLE-APFEL-PORRIDGE

Zutaten für 2 Portionen

200 ml fettarme Milch
1 EL Puddingpulver Vanille
4 EL zarte Haferflocken
1 Prise Salz
1 Apfel

2 EL Milch mit Puddingpulver anrühren. Restliche Milch aufkochen und das vorbereitete Puddingpulver einrühren. Kurz aufkochen lassen, danach Haferflocken und Salz hinzugeben. Erneut aufkochen lassen. Den Apfel in kleine Stücke schneiden und unterrühren.

Zubereitungszeit: ca. 15 Minuten (ohne Wartezeit)

Nährwerte pro Portion: 169 kcal; 7 g Eiweiß; 3 g Fett; 27 g Kohlenhydrate; 3 g Ballaststoffe

WUSSTEN SIE SCHON ...

... dass Haferflocken schlank halten? 100 g haben zwar 368 Kalorien, dank ungesättigter Fettsäuren und hohem Magnesium-Anteil fördern sie aber die Fettverbrennung.

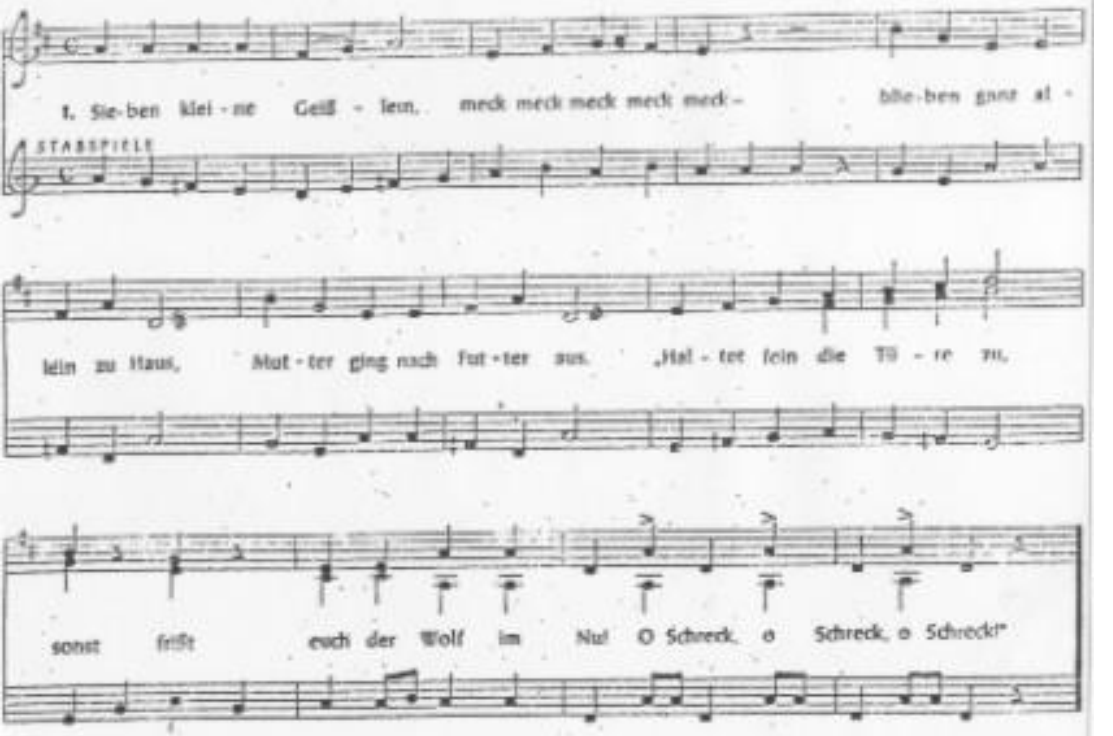
... dass Sportler auf Hafer als Energielieferant schwören? Vollkornflocken enthalten wichtige Ballaststoffe, hochwertige Eiweiße sowie Mineralstoffe in Hülle und Fülle. Diese Kombi sorgt für eine starke Immunabwehr und reguliert den Blutzuckerspiegel.

... dass Hafer schön macht? Haut, Haare und Nägel profitieren von B-Vitaminen sowie Spurenelementen wie Kupfer, Mangan und Zink. Bereits 40 Gramm Haferflocken decken 90 Prozent des Tagesbedarfs an Mangan und 20 Prozent an Kupfer und Zink.

... dass Haferbrei gegen Magen-Darm-Beschwerden hilft? Die löslichen Ballaststoffe bilden auf der Magen- und Darmschleimhaut eine Schutzschicht und halten den sauren Magensaft von ihr fern.

... dass Haferflocken den Cholesterinspiegel senken? Bereits 7 EL täglich enthalten mehr als 3 g des löslichen Ballaststoffes Beta-Glucan, der die Cholesterinsenkung bewirken kann.

Lied von den sieben Geißlein



2. Kam der Wolf geschlichen,
meck, meck, meck, meck, meck -
„Macht mir auf, ihr Kinderlein,
ich bin euer Mütterlein!"
„Das ist Mutters Stimme nicht!
Wolf, du bist ein schlimmer Wicht!
Geh weg, geh weg, geh weg!"

3. Lief der Wolf zum Krämer,
meck, meck, meck, meck, meck -
kaufte ein Stück Kreide ein,
macht die Stimme hübsch und fein
und lief in den Wald zurück.
„Geißlein freß ich sieben Stück!"
O Schreck, o Schreck, o Schreck!

4. Klopft der Wolf ans Fenster,
meck, meck, meck, meck, meck -
„Kinderlein, rasch aufgemacht!
Hab was Feines mitgebracht!"
„Das ist Mutters Pfote nicht!
Wolf, du bist ein schlimmer Wicht!
Geh weg, geh weg, geh weg!"

5. Lief der Wolf zum Bäcker,
meck, meck, meck, meck, meck -
streicht sich weißen Kuchenteig
auf den braunen Fuß sogleich
und läuft in den Wald zurück.
„Geißlein freß ich sieben Stück!"
O Schreck, o Schreck, o Schreck!

6. Sieben kleine Geißlein,
meck, meck, meck, meck, meck -
machten aglos auf das Tor.
Huh! Da stand der Wolf davor!
Alle fraß der Bösewicht,
nur das Kleinste fand er nicht,
war weg, war weg, war weg.

7. Kam die Geißenmutter,
meck, meck, meck, meck, meck -
ach, wie war der Schreck so groß!
„Wo sind meine Kinder bloß?"
Eines ist nun übrig nur,
denn es hat sich in der Uhr
versteckt, versteckt, versteckt.

8. Wolf, der schlief am Brunnen
meck, meck, meck, meck, meck -
kam die Mutter Geiß herbei
mit der Schere eins, zwei, drei,
schnitt ihm auf den dicken Wanst,
Geißlein kamen rausgetanzt
mit meck, mek, meck, meck, meck.

9. Große Steckensteine
meck, meck, meck, meck, meck -
legt der Wolf in seinen Bauch,
drum ward er durstig auch,
duckte sich zum Wasser hin,
rummdibumm, da fiel er rin,
war weg, war weg, war weg.

Gegen 9:00 Uhr erreicht der Bus Wildensorg. Dort erwartet uns Maria Lips mit ihrer kleinen Assistentin an der Bushaltestelle. Dort erfahren wir nach Begrüßung erste und maßgebliche Verhaltensregeln zu dem Umgang mit Schafen und Ziegen. Wir entscheiden uns, die „langsam, lieb und leise-Regel" einzuhalten.

Dann machen wir einen kleinen Spaziergang zu der Schafsweide, etwas außerhalb gelegen. Dort können wir den Muttertieren mit ihren Lämmern ganz nahe begegnen. Wir streicheln sie und fühlen die nachwachsende – vor drei Wochen geschorenen – Wolle; überlegen, wozu Wolle gebraucht wird, beobachten die Tiere beim Grasen und erfahren, was sie fressen; schauen ihnen ins Maul und wissen nun, dass Schafe nur im Unterkiefer Zähne haben; betrachten ihre Hufe und hören von der Hufpflege; wir gehen dem Kot aus dem Weg, der ein wunderbarer Dünger für jeden Garten ist. Wir nehmen Rücksicht auf die Tiere und halten uns an die Regel; vermeiden, diese Fluchttiere zu treiben.

Wir steigen den Hügel hinauf durch Garten und eine kleine Waldspitze hindurch erreichen wir über Weiden gewandert die Stallung. Dort arbeiten wir im Wechsel in zwei Gruppen.

Gruppe I stellt Futter her und befasst sich eingehend mit dem Hafer. Dann wird die Futterstelle vorbereitet und das Futter eingestreut. Die Kinder können die Tiere – Schafe wie Ziegen - beim Fressen beobachten.

Gruppe II wendet sich den Ziegen zu und erleben das Melken. Wer sich traut, darf es selbst versuchen. Wir überlegen, was mit der Milch weiter geschieht. Dabei machen wir Bekanntschaft mit „Zehnerle", einem von Hand aufgezogenen Lämmchen, dass schon hungrig und ungeduldig auf seine Mahlzeit wartet. Dieses Lämmchen dürfen die Kinder mit der Flasche füttern. Daneben erleben die Kinder überall, wie Jungtiere von den Muttertieren gesäugt werden.

Später begleiten wir die Ziegenherde auf die Streuobstwiese, wo die Kinder diese lebendigen und gelehrsamen Tiere ganz nahe erleben und die Obstbäume zum Klettern benutzen. Wir sehen, dass manche Tiere Gehörn haben, andere nicht. Wir vergleichen die unterschiedliche Farbe und Zeichnung des Fells. Wir lauschen auf die Glöckchen und auf ihr Meckern.Wir staunen über die Sprünge und die Kletteraktionen der Ziegen. Dass Ziegen auch Brot und Obst schmeckt, wissen wir jetzt auch. Dann ist es schon Zeit für den Rückweg hinunter in den Ort.

Zuhause schütteln wir Butter und kosten Käse. Des Weiteren mischen wir uns ein gesundes Müsli und kochen Porridge. Wir hören das Märchen von den „ 7 Geißlein" und lernen das Singspiel.

Kunigunde Schellhorn
Familienstützpunkt St. Sebastian Reichmannsdorf

Kath. Kindertagesstätte
St. Sebastian

Kath. Haus der Kinder St. Sebastian, Schmiedeberg 6-8, 96132 Reichmannsdorf
kita@kita-reichmannsdorf.de ; www.kita-reichmannsdorf.de

Bericht: Ein Tag auf dem Biobauernhof der Familie Lips in Wildensorg am 01.Juni 15

32 Kinder; Abfahrt am Familienstützpunkt um 8:30 Uhr mit dem Busunternehmen Stütz Abholung an der Bushaltestelle Wildensorg durch die Familie Lips um 9:00 Uhr; Rückfahrt um 12:00 Uhr

Der Hof der Familie Lips liegt außerhalb der Ortschaft am Hang unterhalb der Altenburg inmitten von Gärten, Weiden und Streuobstwiesen. Er ist zertifiziert für die Arbeit mit Kindern. Regelmäßig finden hier Angebote für Schulklassen, Kindergärten und für Unter-3-Jährige statt. Unterstützt wird dabei das Ehepaar von der Tochter Kirsten Lips, Sozialpädagogin/Lehramt. Maria und Hans-Jürgen Lips halten auf ihrem Hof Schafe und Ziegen.

Der idyllisch gelegene Hof ist ein Paradies für Kinder.

Thema: Schafe, Ziegen und die Milch

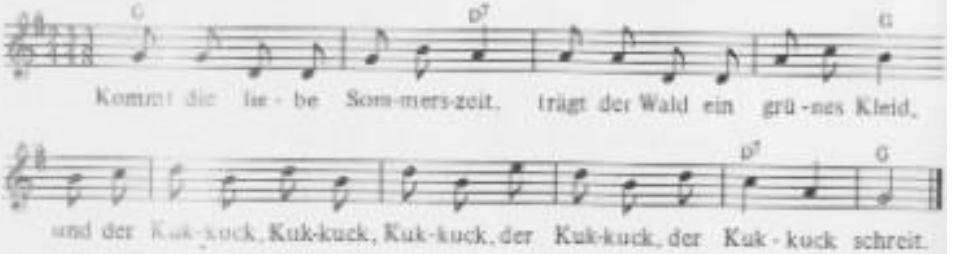
Ziele:

- Die Schafe und Ziegen auf dem Hof sind zahm und an Kinder gewöhnt. So können die Familien den Tieren auf nächster Nähe begegnen, sie anschauen, beobachten, streicheln, füttern. Die Kinder erfahren auf dem Hof die Tiere „mit allen Sinnen". Durch diese Begegnung vor Ort kann sich der Erfahrungshintergrund „Schafe und Ziege" neu und nachhaltig gebildet.
- Schafe und Ziegen sind Fleisch- und Milchlieferanten. Die Kinder erleben, wie gemolken wird und dürfen mit der Milch Jungtiere füttern. Sie erfahren von der Weiterverwertung zur Butter und zum Käse
- Hafer ist ein maßgeblicher Bestandteil des Futters. Dieses kostbare Getreide eignet sich auch als Basis für ein gesundes und kindgerechtes Frühstück, insbesondere im Müsli, aber auch als Brei oder Suppe.
- Die Kinder begleiten die Tiere auf die Weide. Sie haben Gelegenheit, sich in der freien Natur auf unterschiedlichem Gelände zu bewegen. Sie können laufen und rennen, auf Bäume klettern, den Hang hinauf steigen und herunterrollen, lachen und sich freuen.
- Im Umgang mit den Tieren gilt die „langsam, lieb und leise-Regel". Diese Regel wird eingehalten. Somit lernen Kinder nicht nur Freiheiten zu nutzen, sondern auch Grenzen zu verinnerlichen. Sie üben sich in Rücksichtnahme und Empathie.
- Die Familie Lips unterhält einen Bioladen. Die Familien erhalten somit Kontakt zu einem regionalen Erzeuger und einen Impuls zur Wertschätzung der saisonalen und gesunden Erträge unserer fränkischen Landwirtschaft.

Kindermund (so gehört im Kindergarten)

Mädchen 1: „Der Anthony hat ein ganz kleines Baby.
Das hab ich heute streicheln dürfen."
Mädchen 2: „Ich kenn bloß den Johannes."
Mädchen 1: „Ja, aber der gehört nicht dem Anthony. Der
gehört der großen Johanna."

Kommt die liebe Sommerszeit



2. Wenn du dann den Kuckuck fragst,
wie lang du noch leben magst,
ruft der Kuckuck, Kuckuck, Kuckuck,
der Kuckuck wohl hundert Mal.

Neues aus dem Zwergenstübchen

„Schnupperkinder"

In den nächsten Monaten werden einige Zwergenkinder ihren dritten Geburtstag feiern und wir müssen/dürfen sie dann weiterziehen lassen in die Kindergartengruppe. Um den Kindern einen sanften Übergang zu ermöglichen, schnuppern sie bereits abwechselnd bei den „Großen".

Wir basteln „Glitzerflaschen"

Wir sammeln derzeit handliche, transparente Plastikfläschchen mit Deckel, z.B. von „Smoothies" aus dem Supermarkt (pfandfrei). Falls Sie solche Flaschen zu Hause haben würden wir uns freuen, wenn Sie uns welche mitbringen würden.

Zur Erinnerung

Bitte denken Sie daran den **Namenstag** Ihres Kindes in der Liste an der Tür im Windfang einzutragen.

Außerdem brauchen wir für die Geburtstagsfeiern der Kinder für jedes Kind ein **weißes T-Shirt**, das die Kinder selbst gestalten werden. Die Größe sollte so gewählt werden, dass es dem jeweiligen Kind an seinem Geburtstag im **neuen** Kindergartenjahr noch gut passt.

Tanzwerkstatt (Zielgruppe: Kiga und Hort)

....
Name des Kindes Alter

Englischer Nachmittag (Zielgruppe: Kiga und Hort)
Diese Anmeldung ist verbindlich für ein ganzes Jahr!
Die Unkosten, einmal berechnet, werden auf alle Kinder auf ein ganzes Jahr umgelegt und sind bindend zu entrichten, wahlweise als

O Einmaliger Beitrag O monatlicher Beitrag

....
Name des Kindes Alter

....
Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten/

Angaben zu dem Konto, wenn abweichend

IBAN .....

Bankinstitut.....

Inhaber.....

....
Datum Unterschrift

Anmeldungen

An folgenden Angeboten haben wir Interesse. Mit einem Einzug der Unkosten von meinem/unserem Konto wie bekannt sind wir im Rahmen der Elternbeitragserhebung per Lastschrift einverstanden.

Blockflöte (Zielgruppe: Vorschule und Hort)

O Anfänger ab Herbst O Anfänger seit Frühjahr

O Querflöte

.....
Name des Kindes/

Kosten: 3€ pro Unterrichtseinheit; einziehbar nach je 10 Einheiten

Musikgarten (Zielgruppe: Krippe und Kiga)

....
Name des Kindes Alter

Kosten noch offen

Krabbelkäfer-Termine:

- 07.07.15: „Auf der grünen Wiese steht ein Karussell…"
- 21.07.15: Sommerspiele

Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Musikgarten für die Kleinen

Wir suchen für unsere Krippen- und Kindergartenkinder ein Nachmittagsangebot, das sie freut. Wenn genügend Interesse besteht, soll das ab Herbst „Musikgarten" sein. Die Kinder müssen an diesem Nachmittag allerdings eingebucht sein. Bitte überlegen Sie, ob dieses Angebot für Sie und Ihr Kind in Frage kommt.
Die Kosten können wir erst überschlagen, wenn alle Anmeldungen eingegangen sind.

English for kindergarden

soll auch im kommenden Kita-Jahr angeboten werden. Der „Englische Nachmittag" wird ab Oktober 2016 wieder am Mittwoch sein und es gibt „Anfänger" und „Fortgeschrittene". Die Einstufung übernimmt Frau Dr. Narayan-Schürger. Die Kosten kalkulieren wir, wenn die Anzahl der Teilnehmer fest steht.

Eine Tanzwerkstatt

ist auf besonderen Wunsch in Planung. Wir würden dennoch gerne Ihr Interesse abfragen.

Die Kinder haben ein neues Lied gelernt: Komm herab, heiliger Geist…(der die finstre Nacht…)
Ein Kind singt in der Garderobe: Komm herab, heiliger Geist, der die ganze Welt zerreißt…
Mutter: Was singst du da? Das kann doch nicht stimmen!
2. Mutter: Das ist noch gar nichts. Meiner hat gesungen: Heiliger Geist, heiliger Geist…zusammenscheißt ….

Achtung!!! Geburtstags-T-Shirts

Der 19.Juni ist vorbei und im Kindergartenbereich sind genau 4 weiße, vorgewaschene T-Shirts eingegangen. Wir wollen sie mit den Kindern gestalten. Wer kein T-Shirt bringt, hat halt keines am Geburtstag. Bitte ganz schnell nachreichen bevor die Aktion Textilgestaltung abgeschlossen ist…. ☹

Querflötenunterricht ab Herbst

Bei uns wurde angefragt, ob es ab Herbst einen Querflötenkurs für Anfänger geben könnte. Wer hat Interesse? Bitte meldet euch bei der Leitung. Bitte bedenken Sie: eine Querflöte ist nicht ganz billig in der Anschaffung…

Der **Blockflötenunterricht geht weiter** jeweils am Freitagnachmittag zu den bekannten Konditionen. Bitte sagen Sie Bescheid, sofern ihr Kind aussteigen oder anfangen möchte. Danke
Neustart für Anfänger möglich! Bitte anmelden!

Die Praktikantin **Jaqueline Hahner** wird das zweite Ausbildungsjahr an unserer Krippe absolvieren und bei uns 2016 die Abschlussprüfung zur Kinderpflegerin machen.

Die Praktikantin **Michaela Güttler** SPS2 hat ihr Abschlussprüfung mit „sehr gut" bestanden und geht jetzt als Studierende an die Fachakademie. Wir wünschen viel Erfolg!

Die Praktikantin Feyza-Nur Özaydin hat ihre Ausbildung abgebrochen.

Die Praktikantin **Katja Vornlocher** hat ihre Abschlussprüfung mit „sehr gut" bestanden. Sie will nach dem Abschluss als Kinderpflegerin nun weitermachen zur Erzieherin. Alles Gute auf den Weg!

Die Praktikantin **Kristin Schnitzer** hat mit „gut" abgeschlossen und will sich dann als Kinderpflegerin bewerben.

Wir danken unseren Praktikantinnen für alle Unterstützung und freuen uns mit ihnen über die guten Abschlüsse. Gottes Segen auf den weiteren Weg!

Kindermund:
Kind zur Praktikantin: Wo warst denn du gewesen?
Ich war letzte Woche in der Schule.
? ? ? Und jetzt kommst du wieder in den Kindergarten?
Ich komm auch bald in die Schule und danach auf die Arbeit. ☺

Termine

01.07.15	Spielzeugmitbringtag
03.07.15	Teamfortbildung zu § 8a – Kindeswohlgefährdung; wir schließen um 12:00 Uhr und bitten um rechtzeitige Abholung; kein Mittagessen! Flötenunterricht findet statt; allerdings keine Betreuung darüber hinaus
04.07.15	Teamfortbildung Teil II
07.07.15	Krabbelkäfertreffen; Thema: Auf der grünen Wiese, da steht ein Karussell
09.07.15	Gesundes Frühstück Aktion Bücherwurm NM; Bücher nicht vergessen!
18.07.15	Sommerolympiade am Sommerfest (rotes Kita-Shirt anziehen ☺) 13:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kindersegnung der Schulneulinge (Hr. Pf. Schupp) – Schulranzen und Fürbitte nicht vergessen! Anschließend: Kaffee und Kuchen „Spiel ohne Grenzen" auf der Nachbarswiese mit abschließender Prämierung Leckeres vom Grill; open end
21.07.15	Krabbelkäfertreffen; Thema Sommerspiele

23.07.15 **Gesundes Frühstück**
Aktion Bücherwurm; Bücher nicht vergessen!

24.07.15 **Ausflug der Vorschulgruppe nach Stuttgart – Wilhelma/Tiergarten**
6:30 Uhr am Hauptbahnhof Bamberg
Rückkehr: 20:10 Uhr Hauptbahnhof Bbg
Rucksack mit Getränk und Brotzeit für den Tag; ordentliches Schuhwerk und witterungsabhängige Kleidung

31.07.15 **Planungsnachmittag; wir schließen um 12:00 Uhr und bitten um rechtzeitige Abholung, kein Mittagessen an diesem Tag!**

SOMMERFERIEN 03.08.15 bis 23.08.15

Wir wünschen allen Familien schöne und erholsame Ferientage!

Für unsere Praktikantin **Carola Metz** ist der Dienstag, 28.07.15 der letzte Tag an unserem Kindergarten. Sie wechselt an eine Bamberger Krippe, wo sie ihr zweites Ausbildungsjahr ableisten wird. Carola hat das Jahr mit ausgezeichneter Bewertung abgeschlossen. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles erdenkbar Gute und Gottes Segen!

Unsere Konzeption ist veröffentlicht auf
unserer web-side:
www.kita-reichmannsdorf.de

**Seit dem 1. Januar 2012 ist das offiziell
anerkannte Haus des Kindes
St. Sebastian Reichmannsdorf
Familienstützpunkt**

Familienstützpunkt

FAMILIENSTÜTZPUNKT

Bankverbindung:

BIC GENODEF1BGB Raiba Burgebrach
IBAN DE25770620140000202746
Elternbeiträge
DE69770620140 100 202746
Spielgeld

Kath. Kirchenstiftung St. Sebastian
Reichmannsdorf - Kindertagesstätte

Für „zweckgebundene Spenden" bedanken wir uns